

Zeitschrift: Mitteilungen des Kantonalen Statistischen Bureaus
Herausgeber: Kantonales Statistisches Bureau Bern
Band: - (1927)
Heft: 2

Artikel: Betreibungs- und Konkursstatistik im Kanton Bern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850334>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II.

Betreibungs- und Konkursstatistik.

Vorbericht.

Es ist eine in Fach- und auch in weitem Interessenkreisen längst bekannte Tatsache, dass der Betreibungs- und Konkursstatistik, wie der Justizstatistik überhaupt in der Schweiz nicht diejenige Pflege zu Teil wird, die sie verdient und die ihr die Staatsbehörden von Amtes wegen angedeihen lassen sollten. Von der Bedeutung und Notwendigkeit der Führung einer regelmässigen Betreibungs- und Konkursstatistik dürfte man wohl allgemein überzeugt sein, ob sie nun als Zweig der Wirtschaftsstatistik oder der Justizstatistik betrachtet werde; ihr kommt im Grunde eine zweifache Aufgabe zu, nämlich, sie soll ein wertvolles Kontrollmittel für richtige und gleichmässige Vollziehung der gesetzlichen Vorschriften sein (formelle Verwaltungs- oder Geschäftsstatistik) und zugleich hinlängliche Anhaltspunkte zur Beurteilung der betreibungs- und konkursrechtlichen Vorgänge oder Amtshandlungen in wirtschaftlicher Beziehung bieten (materielle oder wirtschaftliche Statistik). Im erstern Falle dienen die zahlenmässigen Nachweise als Erfahrungstatsachen zur Verbesserung der Gesetzgebung und Verwaltungspraxis, im letztern Falle dagegen zur wirtschaftlichen Orientierung und Sanierung. In neuester Zeit wurde der Wert der Wirtschaftsstatistik ganz besonders hervorgehoben und das Pensum der Betreibungs- und Konkursstatistik nach dieser Richtung hin gleichsam als unentbehrlichen Bestandteil der Konjunkturstatistik bezeichnet. Begreiflich, denn die Betreibungs- und Konkursstatistik befasst sich mit der negativen oder Schattenseite des Wirtschaftslebens, da der günstige Erfolg in den betreffenden Einzelfällen fehlt; sie registriert die wirtschaftlichen Misserfolge und finanziellen Zusammenbrüche der gewerblichen oder geschäftlichen Unternehmungen und soweit sie sich noch mit der Ursache oder persönlichen Schuld befasst, reicht sie sogar in das Gebiet der Moralstatistik hinein; sie zeigt auch, welche Berufe, Berufsgruppen oder Erwerbszweige vom wirtschaftlichen Misserfolg oder Niedergang am meisten bedroht sind etc. Die wirtschaftliche Krisis der Nachkriegszeit verungünstigte die allgemeine Wirtschaftslage derart, dass manche berufliche Existenzen und Geschäftsunternehmungen dadurch stark in Mitleidenschaft gezogen und daher dem Ruin nahe gebracht wurden, oder gar demselben anheimfielen. Es ist denn auch verständlich, dass in weitem Kreise des Volkes, besonders in Gewerbekreisen das Verlangen rege wurde, sich über die wirtschaftlichen Misserfolge, welche durch die Betreibungen und Konkurse in die Erscheinung treten, insbesondere über die

Verlustsummen durch zahlenmässige Nachweise nähere Rechenschaft zu geben. Diesem Verlangen wurde hie und da auch gegenüber den Behörden Ausdruck gegeben. Im Stadtrat von Bern wurde z. B. Anfangs November 1923 ein Postulat folgenden Inhalts gestellt: «Der Gemeinderat wird eingeladen, das statistische Amt der Stadt Bern mit der Durchführung einer Konkursstatistik zu beauftragen, die vor allem wirtschaftlich orientiert sein soll. Gleichzeitig möchte der Gemeinderat bei der Regierung anregen, dass durch das kantonale statistische Amt für das übrige Kantonsgebiet eine Konkursstatistik nach wirtschaftlicher Orientierung hergestellt werde». In der Tat wurde denn auch die Bearbeitung einer Konkursstatistik für die Gemeinde Bern durch das städtische statistische Amt in Angriff genommen und vorläufig für eine Reihe von Jahren hauptsächlich pro 1911—1925 durchgeführt. Das Material wurde beim Betreibungsamt der Stadt Bern erhoben. Im Bestreben, ein derartiges Unternehmen auch für den ganzen Kanton in Anregung zu bringen, gelangte auch die kantonale bernische Handels- und Gewerbekammer mit einer bezüglichen Eingabe unlängst an die Justizdirektion. Ausserdem richtete das Sekretariat Biel der vorgenannten Kammer im Februar 1927 ein Schreiben an den Präsidenten der kantonalen Aufsichtsbehörde über die Betreibungs- und Konkursämter, worin eine Zusammenstellung der Verluste, welche durch Pfändung, Pfandverwertung, Konkurse, Erbschaftsliquidationen und Nachlassverträge im Jahr 1926 in den jurassischen Aemtern erfolgten und zwar womöglich mit spezieller Unterscheidung der Uhrenindustrie, verlangt wurde. Diese Eingabe wurde uns von der kant. Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen zur Ansichtäusserung überwiesen und wir haben nicht verfehlt, in unserer Rückäusserung zu der Angelegenheit Stellung zu nehmen und darüber zu berichten, wie folgt:

«Die Erstellung und Fortführung einer Betreibungs- und Konkursstatistik ist im Gebiete der amtlichen Statistik des Bundes und auch des Kantons nicht unbekannt, aber gewisser Umstände halber vernachlässigt oder fallen gelassen worden. Um gerade mit dem Kanton Bern zu beginnen, sei bemerkt, dass kantonale statistische Nachweise über «Geltstage und Vergantungen» auf mehr als 100 Jahre zurückreichen, was aus den Staatsverwaltungsberichten und den Veröffentlichungen unseres Bureaus hervorgeht. Auf Seite 52 der Beilagen zum Bericht der Restaurationsregierung von 1814 bis 1830 ist eine summarische Uebersicht der in den Jahren 1824 bis 1830 durchgeführten Geltstage mit den jeweiligen Gesamtverlustsummen nebst der Zahl der aufgehobenen Geltstage enthalten und im zweiten Band des Staatsverwaltungsberichtes pro 1845 bis 1848 finden sich drei Beilagen zum Bericht der Direktion des Innern vor, deren Inhalt dahin deutet, dass den bezüglichen Nachweisen sowohl administratives, als namentlich auch volkswirtschaftliches Interesse zu Grunde lag, indem nicht nur die Zahl der Geltstage und der Gesamtverlust in Schweizerfranken in der Zeitperiode von 1832—1846 für jedes Jahr aufgeführt, sondern auch

eine Darstellung nach Berufsarten mit Angabe der Verlustbeträge im Ganzen, sowie im Durchschnitt der betreffenden Berufsarten versucht wurde. Die Geltstagsstatistik wurde dann später vom kant. statistischen Bureau fortgeführt, indem das Material teils aus dem Amtsblatt, teils aus den von den Amtsgerichtsschreibern einverlangten Spezialtableaux geschöpft wurde. Für das Jahr 1867 findet sich im zweiten und für das Jahr 1868 im dritten Jahrgang des statistischen Jahrbuches für den Kanton Bern je eine bezügliche Darstellung nach Amtsbezirken, worin die Zahl der Geltsstage und der Betrag der Schulden im Ganzen mit Angabe des niedrigsten und höchsten Schuldbetrages der Aktiven (ebenfalls mit niedrigstem und höchstem Betrag) und endlich der Zahl der Geltstage nach vier Unterscheidungen (1. Landwirte, 2. Gewerbetreibende, 3. wissenschaftliche und künstlerische Berufsarten und 4. ohne bestimmten Beruf) aufgeführt sind. Weitaus die umfassendste und bedeutendste Bearbeitung aber ist in dem im Jahr 1878 erschienenen X./XI. Jahrgang des statistischen Jahrbuches für den Kanton Bern enthalten und umfasst 110 Seiten Oktav, 22 tabellarische Darstellungen mit vielseitigen statistischen Vergleichen nach Amtsbezirken und Landesteilen, sowie für den ganzen Kanton mit ausführlichem Kommentar; die diesbezüglichen Nachweise erstrecken sich über verschiedene Zeitabschnitte von 1877 bis zum Jahr 1832 zurück. Von 1878 hinweg wurden die Geltstage vom hierseitigen Bureau, soweit demselben das nötige Material noch zu beschaffen möglich war, unter der bernischen Gesetzgebung noch drei Mal periodisch bearbeitet, nämlich von 1878—1882 (veröffentlicht in Lieferung 4 des Jahrganges 1883 der Mitteilungen des bern.-kantonalen statistischen Bureaus), dann von 1882—1887 (in Lieferung II, Jahrgang 1887 der zitierten «Mitteilungen») und endlich von 1887—1891 (in Lieferung I, Jahrgang 1894 dieser «Mitteilungen»).

Nach Inkrafttreten des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs vom 11. April 1889 erwartete man, dass die bezügliche Statistik von den Bundesbehörden an die Hand genommen und einheitlich für die ganze Schweiz durchgeführt werde. In der Tat wurden dahinzielende Vorkehren getroffen, indem die Einführung einer eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik an den schweizerischen Statistikerkonferenzen von 1891 in Neuenburg und 1892 in Lugano unter anderem Gegenstand der Verhandlungen bildete; der damalige Vorsteher der Abteilung Schuldbetreibung und Konkurs des eidg. Justizdepartementes, Herr Dr. Brüstlein, war Referent, und den bezüglichen Vorschlägen wurde im grossen ganzen zugestimmt. Für die fortlaufende Berichterstattung über die Zwangsvollstreckung und Konkurse wurden Zählkarten vorgesehen, deren Ausfertigung den Betreibungs- und Konkursämtern aufgetragen und vom Bunde vergütet werden sollte; für die Vorstadien der Betreibung dagegen waren von den Kantonen periodisch zu liefernde *summarische* Angaben einzuverlangen. Die bezüglichen Konferenzverhandlungen und Formularentwürfe finden

sich in den Jahrgängen 1891 (Seite 482—492) und 1892 (Seite 242—248) abgedruckt. Nachdem die Formular-Entwürfe kurz darauf noch von einer Expertenkommission geprüft und endgültig bereinigt worden waren, wurde das Pensum der zuständigen Abteilung des eidg. Justizdepartementes zugewiesen und der Bundesrat beschloss die Einführung dieser eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik unterm 21. November 1893.

Indessen stiess der Vollzug dieser Verordnung auf mancherlei Schwierigkeiten, so dass das Unternehmen erst nach einigen Jahren zu Stande kam und nachdem es der Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichts übertragen worden war, von dieser Instanz dann aber gemäss Beschluss des Bundesgerichts vom 12. Dezember 1896 einer Revision im Sinne wesentlicher Vereinfachung durch Abänderung der ursprünglichen Formulare unterzogen wurde. Die erste das Jahr 1897 beschlagende Bearbeitung erschien alsdann im Jahrgang 1901, Band II, der Zeitschrift für schweizerische Statistik; sie enthielt in der Hauptsache kantonsweise Angaben über die Zahl der Zahlungsbefehle mit Unterscheidung der ordentlichen Betreibungen auf Konkurs oder Pfändung, auf Faustpfand, auf Grundpfand und auf Wechsel, sowie im Total, sodann über die Androhungen der Fortsetzung der Betreibung, unterschieden in Konkursandrohungen und Pfändungsankündigungen, ferner die Zahl der vollzogenen Arrestbefehle und der Retentionsverzeichnisse. Diese Nachweise wurden auch für einzelne Bezirke, Kreise oder Gemeinden gegeben; es folgten ferner Nachweise über die Amtshandlungen der Betreibungs- und Konkursbeamten nach den Forderungsbeträgen mit den hievor angedeuteten Rubrizierungen, unterschieden zwischen Betreibungen und Pfändungen je bis Fr. 99.99 und über Fr. 99.99; endlich eine Reihe weiterer Darstellungen über Einstellung der Betreibung durch Rechtsvorschlag, Detailangaben betreffend Rechtsvorschläge und Rechtseröffnungen, Einstellung des Verfahrens, Nachlassstundungen und Nachlassverträge, Abwicklung der Betreibungen auf Pfändung sowie auf Pfandverwertung und Konkurs, Anschlusspfändungen und Kollokationspläne, Nachlassliquidationen, Konkurs-erkenntnisse und ihre Ursachen, Konkurs-erkenntnisse auf Begehren von Gläubigern etc. Die weitem Bearbeitungen für die folgenden Jahre erfolgten noch unter fünf Malen; die Ergebnisse derselben erschienen im gleichen Rahmen in den Jahrgängen 1903, 1907, 1909, 1910 und 1911 der Zeitschrift für schweizerische Statistik und zwar konnte im letztgenannten Jahrgang erst die Bearbeitung für das Jahr 1904, also 7 Jahre später, bekannt gegeben werden. Von einer weiter fortgesetzten Bearbeitung der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik ist, wenigstens dem Inhalte der genannten Zeitschrift nach zu urteilen, nichts mehr bekannt geworden; sie muss also nach einer Periode von 8 Jahren (1897—1904) einfach fallen gelassen worden sein, was sehr misslich und bedauerlich ist. Für die letzten 23 Jahre war man also wiederum lediglich auf die Nachweise mit vorwiegend geschäftsstatistischem Charakter

angewiesen, welche in den Jahresberichten der kant. Aufsichtsbehörden über die Betreibungs- und Konkursämter geboten wurden. Seit 1917 erschienen darüber im statistischen Jahrbuch der Schweiz summarische kantonsweise Zusammenstellungen, aber nur für 15 Kantone; sie sind also auch dem Gebietsumfang nach unvollständig.

Was nun die vom Sekretariat der kant. Handels- und Gewerbekammer in Biel angeregte Zusammenstellung der im Pfändungs- und Konkursverfahren entstandenen Verluste anbetrifft, so ist klar, dass ein solcher Nachweis nicht nur im volkswirtschaftlichen Interesse liegt, sondern unbedingt in das Pensum einer Betreibungs- und Konkursstatistik gehört. Die Frage ist nur die, welche Ausdehnung derselben gegeben werden soll, d. h. welche Fragepunkte in Betracht fallen müssten und nach welchen Gesichtspunkten das bezügliche Material statistisch zu verarbeiten wäre, sodann auch, ob hinlängliche Garantie für entsprechende Durchführung und regelmässige Fortsetzung des Unternehmens geleistet werden könnte. (Vorschriftsmässige Verpflichtung der Betreibungs- und Konkursämter und Gewährung der erforderlichen Hilfsmittel, namentlich um die Zentralstelle in Stand zu setzen, ihrer Aufgabe auch wirklich zu genügen.) Selbstverständlich könnten und dürften die statistischen Nachweise nicht nur auf einzelne Amtsbezirke beschränkt bleiben, da das volkswirtschaftliche Interesse für die andern Bezirke bzw. für das übrige Kantonsgebiet ebensogut besteht, oder geltend gemacht werden kann als für die erstern und zudem die Vollständigkeit, zumal in territorialer Beziehung unerlässliche Bedingung der *amtlichen* Statistik ist. Aehnlich verhält es sich mit der Anordnung des Pensums in materieller und formeller Hinsicht. Mit der Beschränkung desselben nur auf die Konkurse wäre wenig oder nichts gewonnen, denn gerade den im Betreibungs- oder Pfändungsverfahren entstehenden Verlustsummen kommt eine grosse wirtschaftliche Bedeutung zu, indem sich die Zahl der ausgeführten Pfändungen im Kanton Bern z. B. seit dem Jahr 1894, mehr als verdreifacht, diejenige der Konkurse jedoch um ca. $\frac{1}{3}$ vermindert hat, wie nachfolgende, den Jahresberichten der kant. Aufsichtsbehörde entnommenen Daten beweisen:

Jahr	Anzahl der ausgeführten Pfändungen	Anzahl der durchgeführten Konkurse
1894	19 175	302
1925	63 029	209

Aus der schriftlichen Erklärung des Betreibungsbeamten von Biel geht übrigens hervor, dass es den Betreibungsämtern eine geringe Mehrarbeit verursachen würde, auch gleich die Verlustsummen von den Betreibungen und Pfändungen anzugeben, vorausgesetzt, dass die Eintragung derselben in eine Kontrolle behufs Feststellung der Gesamtsumme durch einfache Addition überall stattfindet. Dieser Nachweis hätte eigentlich von Anfang an in den Geschäftskreis der Aufsichtsbehörde gehört, obwohl damit dem wirtschaftsstatistischen Interesse noch keineswegs ausreichend gedient gewesen wäre; denn eine Spezifikation der Ver-

lustsummen nach Berufsarten oder -gruppen dürfte bei der Einrichtung und Durchführung einer Betreibungs- und Konkursstatistik kaum zu umgehen, ja geradezu unerlässlich sein. Ausserdem kämen zweifelsohne noch andere Punkte in Frage, welche zu berücksichtigen wären, wie z. B. die Unterscheidung der verschiedenen Arten des Betreibungs- und Verwertungsverfahrens (ordentliche Betreibung auf Pfändung, Steuerbetreibungen, Betreibungen auf Faustpfand, Grundpfand, Wechsel, ferner Konkurs- und Nachlassverfahren, Erbschaftsliquidationen etc.). Alle diese Unterscheidungsmomente, wozu noch manche andere im administrativen und gesetzgeberischen Interesse hinzukämen, verursachen natürlich eine vielseitige Auszählungsarbeit, von deren Umfang nicht näher Eingeweihte sich gewöhnlich keine richtige Vorstellung machen. Daher muss alles wohl überlegt und nach bestimmtem Plan eingerichtet und organisiert sein, denn es darf nicht vorkommen, dass das einmal verwirklichte Pensum aus diesen oder jenen Gründen, sei es wegen Arbeitsvermehrung oder Kostenverursachung wieder in Frage gestellt oder aufgegeben würde. Die Anwendung des Zählkartensystems entspricht den Anforderungen der statistischen Technik der Neuzeit; auf einige Fragen mehr oder weniger kommt es nicht so sehr an als vielmehr auf die Zweckmässigkeit der Fragestellung, sowie der Bearbeitung. Unter allen Umständen müssten die Betreibungs- und Konkursämter durch Vorschrift verpflichtet werden, die Ausfertigung der Zählkarten regelmässig zu besorgen. Auch wäre die Bewilligung des benötigten Kredits auf Grund bestimmter Kostenveranschlagung erforderlich. Wenn die Betreibungs- und Konkursstatistik in unserm Kanton neu aufgenommen werden soll, so dürfte es sich empfehlen, das ganze Pensum in seinen Grundlagen bis in alle Details unter den Auspizien der Justizdirektion durch eine besondere Kommission vorberaten zu lassen, in welcher in erster Linie die beteiligten Amtsstellen (Aufsichtsbehörde und eventuell einzelne Betreibungs- und Konkursämter, Sekretariate der kant. Handels- und Gewerbekammer und des kant. Gewerbeverbandes, sowie das kant. statistische Bureau) vertreten wären.

* *

Wir erachten es als im Interesse der Sache liegend, vorstehendem Bericht noch eine vergleichende Zusammenstellung der Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik für die Jahre 1897—1904 sowie der in den Jahresberichten der kant. Aufsichtsbehörde pro 1892—1926 enthaltenen statistischen Angaben nachzuliefern. Die Ergebnisse der erstgenannten Zusammenstellung wurden aus den in den betreffenden Jahrgängen der Zeitschrift für schweizerische Statistik enthaltenen Darstellungen geschöpft, d. h. in möglichst unveränderter Fassung und nahezu vollständiger Wiedergabe ausgezogen. Der Inhalt des tabellarischen Teils in vorliegender Bearbeitung repräsentiert sozusagen das gesamte für den Kanton Bern zu Gebote stehende statistische Mate-

rial, welches seit Inkrafttreten der eidg. Gesetzgebung über Schuldbetreibung und Konkurs amtlich gesammelt und veröffentlicht worden ist. Selbstverständlich war es uns nicht möglich gewesen, ohne besondere Anordnungen und Gewährung der nötigen Hilfsmittel weitergehende Nachweise im Gebiete der Betreibungs- und Konkursstatistik für den Kanton Bern beizubringen, so sehr wir dies auch gewünscht hätten; wir müssen uns also für einmal mit den vorliegenden Zusammenstellungen begnügen. Der Inhalt derselben mag zum Teil als Grundlage zu weiteren sachbezüglichen Vorkehren dienen; es ist daraus ersichtlich, wie die eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik ihrem ganzen Umfange nach eingerichtet war; sie dürfte aber auch zeigen, was für Mängel ihr anhafteten und wie eine brauchbare Betreibungs- und Konkursstatistik nicht aussehen sollte*). Als ein Hauptmangel ist das Fehlen jeglicher Angabe über den Betrag der Verlustsummen sowohl in der frühern eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik als auch in den Jahresberichten der kant. Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen zu betrachten. Freilich erhält diese Angabe erst eigentlichen Wert auf Grund spezieller Gliederung oder Gruppierung der Ausgepfändeten oder in Konkurs geratenen Personen oder Geschäftsunternehmungen nach der Art ihrer Erwerbsstellung. Als Gesamtsumme hat sie kaum mehr Bedeutung

*) In einer s. Z. in der Tagespresse erschienenen Notiz wurde bemerkt: «Die Kantone Bern und Zürich hatten eine auch wirtschaftlich gut ausgebaute Konkursstatistik; sie wurde aber immer mehr zur reinen Justizstatistik (sollte wohl heissen «Verwaltungs- oder Geschäftsstatistik»), verlor daher ihren Wert grösstenteils und verschwand dann vollständig». Die Behauptung im zweiten Teil der vorstehenden Notiz stimmt absolut nicht mit folgendem Passus, der in der vom Verfasser obiger Notiz selbst zitierten Arbeit von Dr. Wyler ebenfalls enthalten ist, nämlich: «War die Statistik des Kantons Zürich zwar mehr vom juristischen Standpunkt aus geleitet, aber ohne volkswirtschaftlich wichtige Angaben zu vernachlässigen, hatte die Statistik des Kantons Bern die sozialen und wirtschaftlichen Folgen und Ursachen der Konkurse möglichst vollständig zu erfassen versucht, *so stellt sich die Statistik des Bundes als eine Verwaltungsstatistik reinsten Wassers dar*». Der Verfasser der vorerwähnten Korrespondenz hat also das Urteil, welches Dr. Wyler über die eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik fällte, ohne weiteres auf die Arbeiten der Kantone Zürich und Bern bezogen. Die Einschränkung oder endliche Sistierung der ehemaligen Geltstags- oder Konkursstatistiken der Kantone Bern und Zürich ist einerseits aus dem Mangel an den nötigen Hilfsmitteln zur Fortführung solch' weitläufiger Arbeiten, andererseits durch das Inkrafttreten der eidg. Betreibungs- und Konkursgesetzgebung (auf 1. Juli 1892) hinlänglich zu erklären, denn es war ja eine eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik bereits zu Anfang der 1890er Jahre in Vorbereitung. Eine kleine Berichtigung muss hier noch in Bezug auf ein Zitat in der Arbeit von Dr. Wyler angebracht werden, auf Seite 31, Jahrg. 1919 der Zeitschrift für schweizer. Statistik wird in einer Anmerkung auf eine Arbeit von Landolt hingewiesen, *der die statistischen Erhebungen für den Kanton Bern (?) des Jahres 1892 nach dem ersten Entwurf in eindringender Weise behandelt habe*. Das trifft nicht zu, sondern es handelt sich dabei um eine versuchsweise Vorarbeit, welche der damals beim eidg. Justizdepartement angestellt gewesene Herr Landolt für die Stadt Bern unter Mitwirkung des Betreibungsamtes gemacht hatte. Von einer eingehenden Kritik der sistierten eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik nehmen wir hier Umgang; eine solche ist von Dr. Wyler in seiner im Jahrgang 1919 der Zeitschrift für schweizer. Statistik erschienenen Arbeit einlässlich besorgt worden.

als die Gesamtzahl der vorgekommenen Betreibungen und Konkurse. Für die 15 Jahre, 1911—1925 hat das statistische Amt der Stadt Bern im ganzen 585 Konkurse mit einer Gesamtverlustsumme von über 47 Millionen Franken für die Gemeinde Bern festgestellt, wovon 29,5 Millionen Franken oder 62,4% auf die Gruppen Gewerbe und Handel (exklus. Fabrikanten und Bankiers), 9,5 Millionen auf die Gruppe der liberalen Berufsarten (Aerzte, (Fürsprecher, Notare und Verwaltungsbureaux), 5,4 Millionen auf andere Gruppen und 3 Millionen auf private Beamte und Angestellte fallen. Diese Angaben sind übrigens in der betreffenden Veröffentlichung¹⁾ näher detailliert.

Als bemerkenswert erscheint dabei übrigens noch die Tatsache, dass die Zahl der Konkurse in der Stadt Bern, wie sich aus der jährweisen Vergleichung unserer Zusammenstellung B III im tabellarischen Teil ergibt, in den Jahren 1910—1914 auf einer ganz anormalen Höhe, nämlich 125—162 stand, dann aber von 1915—1925 zwischen 105 und 54 schwankte und erst im Jahre 1926 wieder eine der frühern Frequenz annähernd entsprechende Zahl (128) erreichte. Betrachten wir dagegen die betreibungs- und konkursrechtlichen Vorgänge im Gesamtkanton, so machen wir folgende Wahrnehmungen:

1. Die Betreibungen nahmen in den Vorkriegsjahren von 1909 bis 1913 ebenfalls erheblich zu und erreichten die Zahl von 128 384, gingen dann 1914 auf 122 315 zurück und stiegen pro 1915 auf 137 461. Von da an trat ein erheblicher Rückgang ein bis 1920 (auf 92 238), von 1921 an aber schnellte die Zahl der Betreibungen wieder bedeutend hinauf und betrug in den letzten 4 Jahren stets über 160 000, im Jahr 1925 sogar 164 339. Der vorerwähnte Rückgang ist auf die günstigen Jahre der Kriegswirtschaft zurückzuführen und die darauffolgende starke Zunahme der Betreibungen als unmittelbare Folge oder Ausdruck der schlimmen Wirkungen der wirtschaftlichen Krisis in der Nachkriegszeit zu erklären.

2. Eine ähnliche Bewegung zeigen die Konkurse jedoch mit dem Unterschied, dass dieselben im Jahr 1915 weitaus am zahlreichsten waren, nämlich 933, von da an ebenfalls sehr erheblich zurückgingen und 1919/1920 nur noch den dritten bis vierten Teil der Zahl von 1915 ausmachten, nämlich 281 und 247, dann freilich wieder stiegen, aber 1925 mit 402 und 1926 mit 453 kaum mehr die Hälfte derjenigen von 1915 erreichten.

3. Hinsichtlich der Nachlassverträge ist zu bemerken, dass namentlich die Fälle, in welchen der Betreibungsbeamte nicht Sachwalter war, seit 1921 ganz erheblich zugenommen haben, nämlich von 57 auf 141 im Jahr 1926. Ob und inwiefern diese Erscheinung auf gewisse Erleichterungen zu Gunsten der Schuldner zurückzuführen sei, lässt sich unsererseits nicht bestimmt beurteilen; aus Gewerbekreisen erfolgten nämlich gelegentliche

¹⁾ Vierteljahresberichte des statistischen Amtes der Stadt Bern, Januar-März 1927, 1. Heft.

Klagen über leichtsinnige Nachlassverträge zum Nachteil der Gläubiger mit dem Verlangen um Abhilfe.

Als unentbehrliche Grundlage für die Einführung und Ausarbeitung einer neuen kantonalen Betreibungs- und Konkursstatistik muss, wie gesagt, unbedingt ein entsprechendes Zählformular und dessen allseitige und fortgesetzte Anwendung betrachtet werden. Das Richtigste wäre wohl gewesen, wenn die eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von den Bundesbehörden seinerzeit zweckentsprechend fortgeführt, d. h. einerseits (nach der formellen oder verwaltungsstatistischen Seite) vereinfacht, dagegen andererseits (nach der materiellen oder wirtschaftsstatistischen Seite) den neuzeitlichen Anforderungen entsprechend ausgebaut worden wäre. Es dürfte sich übrigens fragen, ob sich die Wiederaufnahme des Pensums von Bundes wegen nicht noch heute empfehlen würde, indem dadurch den Kantonen vielfache Arbeit, Mühe und Kosten erspart blieben. Wir halten deshalb dafür, dass es angezeigt und am besten wäre, wenn die interessierten Kreise, sowie die kant. Aufsichtsbehörden und Regierungen zu diesem Behufe bei den Bundesbehörden angelegentlichst vorstellig würden.

Tabellarischer Teil

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897-1904 für den Kanton Bern.

Art der Betreibungen	im Jahr								pro 1897-1904	
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr
Zahlungsbefehle.	1. Betreibungen im Gesamtkanton.									
Ordentliche Betreibungen auf Konkurs oder Pfändung .	68 548	72 356	75 117	81 775	78 707	80 194	81 441	82 899	621 037	77 639
Faustpfandbetreibungen .	996	1 030	1 262	1 311	1 185	1 324	1 310	1 298	9 716	1 214
Grundpfandbetreibungen .	4 571	4 611	5 051	4 911	5 274	5 136	5 339	5 306	40 199	5 025
Wechselbetreibungen .	675	660	941	837	693	882	732	987	6 407	801
Im ganzen	74 790	78 657	82 371	88 834	85 859	87 536	88 822	90 490	677 359	84 670
Androhungen der Fort- setzung der Betreibung.										
Konkursandrohungen .	2 010	2 187	2 347	3 277	2 710	2 490	2 658	2 637	20 316	2 539
Pfändungsankündigungen .	28 040	31 117	32 557	38 601	34 454	36 200	36 919	37 544	276 432	34 544
Im ganzen	30 050	33 304	35 904	41 878	37 164	38 690	39 577	40 181	296 748	37 093
Pfändungen	22 467	24 375	26 926	29 851	27 210	28 013	29 339	30 561	218 742	27 343
Arrestbefehle vollzogen .	416	397	510	493	530	537	621	523	4 027	503
Retentionsverzeichnisse .	1 221	1 340	1 371	1 555	1 445	1 678	1 580	1 574	11 764	1 470
Zahlungsbefehle.	1 a. Betreibungen im Betreibungskreis Bern-Stadt.									
Ordentliche Betreibungen auf Konkurs oder Pfändung .	13 749	14 162	14 692	15 418	14 465	14 107	16 150	17 818	120 561	15 070
Faustpfandbetreibungen .	331	389	442	572	479	500	492	545	3 750	469
Grundpfandbetreibungen .	77	153	199	238	427	272	397	335	2 098	262
Wechselbetreibungen .	181	127	340	238	216	399	206	331	2 038	255
Im ganzen	14 338	14 831	15 673	16 466	15 587	15 278	17 245	19 029	128 447	16 056
Androhungen der Fort- setzung der Betreibung.										
Konkursandrohungen .	352	445	612	657	559	582	543	642	4 392	549
Pfändungsankündigungen .	5 102	6 316	6 101	6 978	6 375	5 987	6 583	7 265	50 707	6 338
Im ganzen	5 454	6 761	6 713	7 635	6 934	6 569	7 126	7 907	55 099	6 887
Pfändungen	4 550	4 631	4 715	5 113	4 807	4 472	4 954	5 467	38 709	4 838
Arrestbefehle vollzogen .	73	71	73	78	86	97	93	97	668	83
Retentionsverzeichnisse .	410	520	577	683	590	665	571	595	4 611	576
Zahlungsbefehle.	1 b. Betreibungen im Betreibungskreis Bern-Land.									
Ordentliche Betreibungen auf Konkurs oder Pfändung .	1 468	1 500	1 668	1 732	1 628	1 779	2 037	2 141	13 953	1 744
Faustpfandbetreibungen .	30	42	39	35	37	61	54	57	355	44
Grundpfandbetreibungen .	36	34	41	41	49	67	45	59	372	47
Wechselbetreibungen .	6	10	29	6	—	1	1	4	57	7
Im ganzen	1 540	1 586	1 777	1 814	1 714	1 908	2 137	2 261	14 737	1 842
Androhungen der Fort- setzung der Betreibung.										
Konkursandrohungen .	10	11	8	16	13	17	11	6	92	12
Pfändungsankündigungen .	679	728	876	554	625	779	904	948	6 093	761
Im ganzen	689	739	884	570	638	796	915	954	6 185	773
Pfändungen	485	627	575	628	529	650	735	740	4 969	621
Arrestbefehle vollzogen .	1	4	6	4	5	4	8	6	38	5
Retentionsverzeichnisse .	43	54	58	47	52	92	79	61	486	61

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.
(Fortsetzung)

Art der Betreibungen	im Jahr								pro 1897-1904	
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr
Zahlungsbefehle.	1 c. Betreibungen im Betreibungskreis Biel.									
Ordentliche Betreibungen auf Konkurs oder Pfändung	5 782	6 771	6 373	7 774	6 935	8 050	7 728	8 033	57 446	7 181
Faustpfandbetreibungen .	65	87	232	151	147	174	144	173	1 173	147
Grundpfandbetreibungen .	64	68	73	98	103	121	132	141	800	100
Wechselbetreibungen . .	68	82	106	120	145	173	170	170	1 034	129
Im ganzen	5 979	7 008	6 784	8 143	7 330	8 518	8 174	8 517	60 453	7 557
Androhungen der Fort- setzung der Betreibung.										
Konkursandrohungen . .	234	227	255	525	305	392	424	387	2 749	344
Pfändungsankündigungen .	2 330	2 891	3 461	4 566	2 995	3 690	3 586	3 633	27 152	3 394
Im ganzen	2 564	3 118	3 716	5 091	3 300	4 082	4 010	4 020	29 901	3 738
Pfändungen	1 717	2 099	3 437	3 552	2 438	3 180	3 216	3 129	23 768	2 846
Arrestbefehle vollzogen .	62	66	87	105	57	53	57	45	532	66
Retentionsverzeichnisse .	151	165	158	204	206	232	211	236	1 563	195
Verwertungsverfahren.	2. Betreibungshandlungen im Gesamtkanton.									
<i>Betreibung auf Pfändung.</i>										
Verwertungsbegehren . .	8 577	9 221	11 408	13 102	11 993	12 938	13 331	13 394	93 964	11 746
Verwertungen	1 567	2 204	3 057	3 583	3 811	3 396	3 288	3 863	24 769	3 096
<i>Faustpfandbetreibungen.</i>										
Verwertungsbegehren . .	282	287	426	448	431	497	471	530	3 372	421
Verwertungen	94	115	223	213	203	234	239	266	1 587	198
<i>Grundpfandbetreibungen.</i>										
Verwertungsbegehren . .	1 216	1 012	1 303	1 343	1 641	1 737	1 790	1 778	11 820	1 478
Verwertungen	104	143	133	120	138	299	410	416	1 763	220
Verwertungsbegehren im ganzen	10 075	10 520	13 137	14 893	14 065	15 172	15 592	15 702	109 156	13 645
Verwertungen im ganzen .	1 765	2 462	3 413	3 916	4 152	3 929	3 937	4 545	28 119	3 514
Einleitung des Konkurs- verfahrens.										
Konkursbegehren	1 290	1 577	2 057	1 909	2 213	1 985	2 085	2 381	15 497	1 937
Konkurserkenntnisse durch die Gerichte	572	307	368	384	385	350	363	378	3 107	388
Konkurseröffnungen durch die Konkursämter . . .	246	267	348	381	393	352	370	373	2 730	341
Nachlassverfahren.										
Nachlasstundungen	50	55	42	54	60	56	76	86	479	60
Bestätigung des Nachlass- vertrages	44	55	37	55	70	66	80	73	480	60

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.
(Fortsetzung)

Art der Betreibungen	im Jahr								pro 1897—1904	
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr
Verwertungsverfahren.	2a. Betreibungshandlungen im Betreibungskreis Bern-Stadt.									
<i>Betreibung auf Pfändung.</i>										
Verwertungsbegehren . . .	1210	1266	1486	1755	1670	1497	1767	1850	12 501	1563
Verwertungen	508	669	814	878	983	960	854	955	6 621	828
<i>Faustpfandbetreibungen.</i>										
Verwertungsbegehren . . .	78	117	114	136	191	215	212	263	1 326	166
Verwertungen	26	44	46	56	102	114	117	144	649	81
<i>Grundpfandbetreibungen.</i>										
Verwertungsbegehren . . .	16	46	30	48	105	113	98	79	535	67
Verwertungen	3	12	23	14	9	11	15	36	123	15
Verwertungsbegehren im ganzen	1304	1429	1630	1939	1966	1825	2077	2192	14 362	1796
Verwertungen im ganzen .	537	725	883	948	1094	1085	986	1135	7 393	924
Einleitung des Konkursverfahrens.*										
Konkursbegehren	321	449	670	562	657	474	491	660	4 284	535
Konkurserkenntnisse durch die Gerichte	54	75	109	107	106	78	67	103	699	87
Konkurseröffnungen durch die Konkursämter . . .	49	69	100	107	106	78	68	100	677	85
Nachlassverfahren.										
Nachlasstundungen	16	14	16	20	27	12	23	25	153	19
Bestätigung des Nachlassvertrages	10	8	9	14	17	13	23	15	109	14
Verwertungsverfahren.	2b. Betreibungshandlungen im Betreibungskreis Bern-Land.									
<i>Betreibung auf Pfändung.</i>										
Verwertungsbegehren . . .	225	224	163	173	152	237	301	165	1 640	205
Verwertungen	70	66	93	44	33	56	108	116	586	73
<i>Faustpfandbetreibungen.</i>										
Verwertungsbegehren . . .	2	10	10	8	8	13	22	16	89	11
Verwertungen	2	4	8	5	2	5	6	3	35	4
<i>Grundpfandbetreibungen.</i>										
Verwertungsbegehren . . .	20	6	17	7	9	7	16	15	97	12
Verwertungen	3	—	2	—	—	5	43	1	54	7
Verwertungsbegehren im ganzen	247	240	190	188	169	257	339	196	1 826	228
Verwertungen im ganzen .	75	70	103	49	35	66	157	120	675	84
Einleitung des Konkursverfahrens.										
Konkursbegehren										
Konkurserkenntnisse durch die Gerichte										
Konkurseröffnungen durch die Konkursämter . . .										
Nachlassverfahren.										
Nachlasstundungen										
Bestätig. d. Nachlassvertrag.										

Beim Betreibungskreis Bern-Stadt inbegriffen.

* Ohne Ausscheidung derjenigen von Bern-Land.

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.
(Fortsetzung)

Art der Betreibungen	im Jahr								pro 1897-1904	
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr
Verwertungsverfahren.	2 c. Betreibungshandlungen im Betreibungskreis Biel.									
<i>Betreibung auf Pfändung.</i>										
Verwertungsbegehren . . .	501	520	1 712	1 945	737	750	848	862	7 875	984
Verwertungen	43	238	168	185	191	155	154	227	1 361	170
<i>Faustpfandbetreibungen.</i>										
Verwertungsbegehren . . .	29	36	147	152	66	54	47	68	599	75
Verwertungen	19	19	92	73	28	47	34	43	355	44
<i>Grundpfandbetreibungen.</i>										
Verwertungsbegehren . . .	12	13	34	68	32	45	54	62	320	40
Verwertungen	4	1	2	2	7	—	3	17	36	5
Verwertungsbegehren im ganzen	542	569	1 893	2 165	835	849	949	992	8 794	1 099
Verwertungen im ganzen .	66	258	262	260	226	202	191	287	1 752	219
Einleitung des Konkursverfahrens.										
Konkursbegehren	178	199	223	257	277	380	413	401	2 328	291
Konkurserkenntnisse durch die Gerichte	194	47	34	28	27	44	31	36	441	55
Konkurseröffnungen durch die Konkursämter . . .	27	30	34	28	27	44	31	36	257	32
Nachlassverfahren.										
Nachlassstundungen . . .	4	1	1	2	3	2	2	12	27	3
Bestätigung des Nachlass- vertrages	3	5	3	5	4	4	3	10	37	5
Betreibung auf Pfändung oder Konkurs.	3. Amtshandlungen der Betreibungsbeamten nach Forderungsbeträgen im Gesamtkanton.									
Betreibungen										
bis 100 Franken . . .	46 777	50 210	51 297	54 115	54 074	56 028	56 684	57 331	426 516	53 314
über 100 Franken . .	21 771	22 146	23 820	27 660	24 633	24 166	24 757	25 568	194 521	24 315
Faustpfandverwertung.										
Betreibungen										
bis 100 Franken . . .	441	441	583	607	596	584	578	566	4 396	549
über 100 Franken . .	555	589	679	704	589	740	732	732	5 320	665
Grundpfandverwertung.										
Betreibungen										
bis 100 Franken . . .	1 926	1 951	2 375	1 785	2 069	1 927	2 033	2 163	16 229	2 029
über 100 Franken . .	2 645	2 660	2 676	3 126	3 205	3 209	3 306	3 143	23 970	2 996
Wechselbetreibungen										
bis 100 Franken . . .	44	48	141	61	246	162	41	79	822	103
über 100 Franken . .	631	612	800	776	447	720	691	908	5 585	698
Betreibungen } bis 100 Fr.	49 188	52 650	54 396	56 568	56 985	58 701	59 336	60 139	447 963	55 995
im ganzen } über 100 Fr.	25 602	26 007	27 975	32 266	28 874	28 835	29 486	30 351	229 396	28 674

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.
(Fortsetzung)

Art der Betreibungen	im Jahr								pro 1897-1903	
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr
Retentionsverzeichnisse.										
bis 100 Franken . .	607	652	683	756	670	808	708	689	5 573	697
über 100 Franken . .	614	688	688	799	775	870	872	885	6 191	774
Arrestbefehle vollzogen										
bis 100 Franken . .	209	189	281	212	233	230	287	230	1 871	234
über 100 Franken . .	207	208	229	281	297	307	334	293	2 156	269
Pfändungen										
bis 100 Franken . .	14 134	16 232	16 709	18 899	17 678	18 256	19 295	19 637	140 840	17 605
über 100 Franken . .	8 333	8 143	10 217	10 952	9 532	9 757	10 044	10 924	77 902	9 738
Total d. Arrestbefehle, Retentions-										
verzeichnisse und Pfändungen										
bis 100 Franken . .	14 950	17 073	17 673	19 867	18 581	19 294	20 290	20 556	148 284	17 536
über 100 Franken . .	9 154	9 039	11 134	12 032	10 604	10 934	11 250	12 102	86 249	10 781
Rechtsvorschläge bei										
Wechselbetreibungen.										
Erhobene Rechtsvorschläge	39	38	47	54	50	58	56	80	422	53
Bewilligte	8	20	12	6	17	4	5	17	89	11
übrigen Betreibungen.										
Ordentliche Betreibungen auf										
Pfändung oder Konkurs	10 071	10 609	10 867	11 239	12 334	13 559	12 633	12 949	94 261	11 783
Faustpfandbetreibungen . .	187	207	195	263	246	280	277	261	1 916	239
Grundpfandbetreibungen . .	98	99	86	205	220	161	152	124	1 145	143
Total	10 403	10 973	11 207	11 767	12 867	14 062	13 123	13 431	97 833	12 229
Dav. zugelass. Rechtsvorschläge	10 357	10 923	11 153	11 708	12 808	14 007	13 065	13 339	97 360	12 170
Rechtsöffnungen bewilligt . .	302	395	342	434	395	483	422	465	3 238	405
Aberkennungsklagen bewilligt	41	69	23	11	13	11	16	16	200	25
Von den bewilligten Rechtsöff-										
nungen wurden definitiv	253	322	316	426	385	464	404	443	3 013	377
Rechtsvorschläge										
eingegangen.										
innert 10 Tagen	10 356	10 915	11 148	11 707	12 800	14 000	13 062	13 334	97 322	12 165
<i>Nachträglich</i> { erhobene . .	9	8	10	4	11	14	7	11	74	9
{ zugelassene	1	8	5	1	8	7	3	5	38	5
Total d. zugelassenen Rechts-										
vorschläge	10 357	10 923	11 153	11 708	12 808	14 007	13 065	13 339	97 360	12 170
Begehren um Rechtsöffnung										
eingegangen	339	414	390	485	474	603	547	585	3 837	480
bewilligt	302	395	342	434	395	483	422	465	3 238	405
Von den bewilligten										
Rechtsöffnungen waren										
definitiv	158	197	141	213	167	181	191	177	1 425	178
provisorisch	144	198	201	221	228	302	231	288	1 813	227
Aberkennungsklagen										
eingegangen	63	83	47	22	24	25	45	38	347	43
bewilligt	41	69	23	11	13	11	16	16	200	25
Prov. Rechtsöffnungen wurd. nachtr. definitiv	95	125	175	213	218	283	213	266	1 588	199
Total der definitiven u. d. definitiv										
gewordenen Rechtsöffnungen .	253	322	316	426	385	464	404	443	3 013	377

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.
(Fortsetzung)

Art der Betreibungen	im Jahr								pro 1897—1904	
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr
<i>Begehren um Aufhebung oder Widerruf e. Betreibung</i>	6. Einstellung des Verfahrens, abgesehen von den Rechtsvorschlägen im Gesamtkanton.									
eingegangen	12	11	6	11	6	11	9	14	80	10
bewilligt	6	11	4	8	2	2	5	8	46	6
<i>Eingegangene Verwertungs- begehren bei</i>										
Ordentlichen Betreibungen	8 577	9 221	11 408	13 102	11 993	12 938	13 331	13 394	93 964	11 745
Faustpfandbetreibungen .	282	287	426	448	431	497	471	530	3 372	422
Grundpfandbetreibungen .	1 216	1 012	1 303	1 343	1 641	1 737	1 790	1 778	11 820	1 477
Total	10 075	10 520	13 137	14 893	14 065	15 172	15 592	15 702	109 156	13 644
<i>Aufschub bewilligt bei</i>										
Ordentlichen Betreibungen	3 388	4 214	6 565	7 082	5 823	6 766	6 960	7 214	48 012	6 002
Faustpfandbetreibungen .	38	49	142	163	64	92	93	98	739	92
Grundpfandbetreibungen .	342	237	265	290	367	531	563	617	3 212	401
Total	3 768	4 500	6 972	7 535	6 254	7 389	7 616	7 929	51 963	6 495
<i>Einstellg. wegen Konkurses oder Nachlassvertrages bei</i>										
Ordentlichen Betreibungen	178	288	446	761	630	768	721	841	4 633	579
Faustpfandbetreibungen .	2	7	9	11	20	19	26	14	108	13
Grundpfandbetreibungen .	8	12	16	13	27	32	49	56	213	27
Total	188	307	471	785	677	819	796	911	4 954	619
Arreste im ganzen . . .	416	397	510	493	530	537	621	523	4 027	503
<i>Aufhebungsklagen</i>										
eingegangen	8	12	20	20	30	28	25	18	161	20
gutgeheissen	4	10	16	7	10	14	13	12	86	11
<i>Nachlassstundung.</i>	7. Nachlassstundungen u. Nachlassverträge im Gesamtkanton.									
<i>eingegangene Begehren *</i>	48	53	52	64	68	56	75	92	508	63
bewilligt für: Eingetragene . .	15	15	9	21	17	23	23	28	151	19
» Nichteingetragene	35	40	33	33	49	33	53	58	334	42
<i>Verlängerung d. Stundung, eingegangene Begehren *</i>	12	8	9	19	14	13	21	22	118	15
bewilligt für: Eingetragene . .	3	5	4	7	8	4	7	7	45	6
» Nichteingetragene	8	3	4	14	5	9	14	13	70	9
<i>Begehren um Bestätigung d. Nachlassvertrages im Konk.</i>										
<i>eingegangene *</i>	6	19	18	20	31	27	27	17	165	21
bewilligt für: Eingetragene . .	4	10	6	8	10	7	11	8	64	8
» Nichteingetragene	1	10	10	11	20	16	14	7	89	11
<i>Begehren um Bestätigung des Nachlassvertrages ausserhalb des Konkurses.</i>										
<i>eingegangene</i>	36	44	26	50	53	46	60	71	386	48
bewilligt für: Eingetragene . .	11	7	6	13	12	20	15	14	98	12
» Nichteingetragene	18	28	15	23	28	23	40	44	219	27

* Da wo die Zahl der bewilligten Begehren höher ist als die Zahl der eingegangenen Begehren, rührt dies von aus dem Vorjahr als pendent in das Berichtsjahr herübergenommenen Begehren her.

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.
(Fortsetzung)

Art der Betreibungen	im Jahr								pro 1897-1904	
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr
<i>Dauer des Verfahrens.</i>	7. Nachlassstundungen und Nachlassverträge im Gesamtkanton (Schluss).									
Minimum	2 M. 3 T.	1 M. 26 T.	1 M. 25 T.	1 M. 27 T.	1 M. 19 T.	1 M. 25 T.	5 M. 23 T.	3 T.	—	—
Maximum	4 M. 3 T.	8 M.	4 M. 14 T.	8 M. 4 T.	7 M.	5 M. 22 T.	5 M. 2 T.	4 M. 18 T.	—	—
<i>Begehren um Aufhebung des Nachlassvertrages wegen Nichterfüllg.d.Bedingungen.</i>										
eingegangene	23	10	13	24	19	15	13	11	128	16
bewilligt für: Eingetragene . .	11	1	4	9	2	1	4	4	36	4
» Nichteingetragene	1	5	6	11	12	10	4	3	52	6
<i>Begehren um Aufhebung des Nachlassvertrages wegen Unredlichkeit.</i>										
eingegangene	—	—	—	1	—	1	—	2	4	1
bewilligt für: Eingetragene . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
« Nichteingetragene	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Androhungen d.Fortsetzung der Betreibung auf Pfän- dung oder Konkurs	30 050	33 304	35 904	41 878	37 164	38 690	39 577	40 181	296 748	37 094
Pfändungsankündigungen . .	28 040	31 117	33 557	38 601	34 454	36 200	36 919	37 544	276 432	34 554
<i>Aufgenommene Pfändungen</i>										
erfolglose	6 251	7 159	7 734	8 631	7 469	7 926	7 992	8 118	61 280	7 660
wirksame	16 216	17 216	19 192	21 220	19 741	20 087	21 347	22 443	157 462	19 683
Total	22 467	24 375	26 926	29 851	27 210	28 013	29 339	30 561	218 742	27 343
Davon Lohnpfändungen . . .	1 944	1 704	1 490	1 510	1 618	1 544	1 606	2 077	13 493	1 687
Verwertungsbegehren	8 577	9 221	11 408	13 102	11 993	12 938	13 331	13 394	93 964	11 746
Einstell. d. Verwertung inf. Konk. oder Nachlassvertr.	178	288	446	761	630	768	721	841	4 633	579
Verwertungen	1 567	2 204	3 057	3 583	3 811	3 396	3 288	3 863	24 769	3 096
davon mit völliger Deckung	275	434	454	441	749	692	830	750	4 625	578
<i>Pfandverwertungen.</i>	9. Abwicklung der Betreibungen auf Pfandverwertung und auf Konkurs im Gesamtkanton.									
Betreibungen	996	1 030	1 262	1 311	1 185	1 324	1 310	1 298	9 716	1 214
Verwertungsbegehren	282	287	426	448	431	497	471	530	3 372	422
Einstellungen weg.Konkurses oder Nachlassvertrages . .	2	7	9	11	20	19	26	14	108	13
Verwertungen im ganzen . .	94	115	223	213	203	234	239	266	1 587	198
davon mit völliger Deckung	24	29	102	85	49	65	44	42	440	55
<i>Grundpfandverwertungen.</i>										
Betreibungen	4 571	4 611	5 051	4 911	5 274	5 136	5 339	5 306	40 199	5 025
Verwertungsbegehren	1 216	1 012	1 303	1 343	1 641	1 737	1 790	1 778	11 820	1 478
Einstell. wegen Konkurses oder Nachlassvertrages . .	8	12	16	13	27	32	49	56	213	27
Verwertungen im ganzen . .	104	143	133	120	138	299	410	416	1 763	220
davon mit völliger Deckung	57	39	37	40	41	43	62	66	385	48

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.
(Fortsetzung)

Art der Betreibungen	im Jahr								pro 1897-1904	
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr
<i>Ordentliche Betreibungen auf Konkurs.</i>	9. Abwicklung der Betreibungen auf Pfandverwertung und auf Konkurs im Gesamtkanton (Schluss).									
Betreibungen	68 548	72 356	75 117	81 775	78 707	80 194	81 441	82 899	621 037	77 630
Konkursandrohungen	2 010	2 187	2 347	3 277	2 710	2 490	2 658	2 637	20 316	2 540
Konkursbegehren	977	1 163	1 550	1 576	1 853	1 606	1 672	1 621	12 018	1 502
Konkurserkenntnisse	312	79	39	38	37	23	31	36	595	74
<i>Wechselbetreibungen.</i>										
Betreibungen	675	660	941	837	693	882	732	987	6 407	801
Konkursbegehren	272	372	470	293	329	354	378	734	3 202	400
Konkurserkenntnisse	40	17	15	14	8	12	4	11	121	15
	10. Betreibungen auf Pfändung. Anschlusspfändungen und Kollokationspläne im Gesamtkanton.									
Pfändungen	22 467	24 375	26 926	29 851	27 210	28 013	29 339	30 561	218 742	27 343
Pfändungen mit ganzer oder teilweiser Deckung	16 216	17 216	19 192	21 220	19 741	20 087	21 347	22 443	157 462	19 683
Pfändungsgruppen abgeschlossen	3 060	3 349	3 408	3 943	4 075	3 918	3 998	4 269	30 020	3 752
Anschlusspfändungen der Ehefrau	57	50	30	49	45	39	47	47	364	46
Verwertungen im Pfändungsverfahren	1 567	2 204	3 057	3 583	3 811	3 396	3 288	3 863	24 769	3 096
<i>Kollokationspläne in erledigten Betreibungen.</i>										
erstellt	486	675	1 782	2 078	1 579	1 754	1 732	1 953	12 039	1 505
angefochten	5	2	3	6	2	9	3	3	33	4
abgeändert	3	1	1	1	1	9	2	3	21	3
	11. Konkurse und Nachlassliquidationen. Eröffnung und Abwicklung im Gesamtkanton.									
<i>Neueröffnete Konkurse</i>	246	267	348	381	393	352	370	373	2 730	341
<i>I. Gläubigerversammlung.</i>										
beschlussfähig	88	117	140	169	141	131	101	127	1 014	127
beschlussunfähig	42	49	79	92	101	81	111	85	640	80
Besond. Massaverwaltungen	19	15	16	26	39	42	27	32	216	27
<i>Erledigte Konkurse und Nachlassliquidationen</i>										
durch Widerruf wegen:										
Rückzug d. Konkurseingab.	5	6	10	9	15	4	10	6	65	8
Bestätigung d. Nachlassvertrages	18	23	19	23	31	25	27	20	186	23
Einstellung des Verfahrens wegen Vermögensmangel	30	25	40	39	35	27	35	40	271	34
<i>Durchführung des summarischen Verfahrens</i>	81	80	78	96	107	121	125	121	809	101
<i>ordentlichen Verfahrens</i>	93	107	113	179	230	198	177	197	1 294	162
Erledigte Konkurse i. ganzen	227	241	260	346	418	375	374	384	2 625	328
Konkurse mit gänzlichem Verlust der V. Klasse	67	62	85	126	148	130	114	163	895	112
<i>mit einer Dauer d. Verfahrens</i>										
unter 6 Monaten	123	132	124	156	175	175	214	196	1 295	162
über 6 Monate bis 1 Jahr	70	65	89	139	176	126	113	116	894	112
über 1 Jahr	34	44	47	51	67	74	47	72	436	54

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.
(Fortsetzung)

Art der Betreibungen	im Jahr								pro 1897-1904	
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr
<i>Mit gerichtlicher</i>	11. Konkurse und Nachlassliquidationen. Eröffnung und Abwicklung im Gesamtkanton (Schluss).									
Anfechtung des Kollokationsplanes	7	11	10	17	35	29	19	37	165	21
Abänderung des Kollokationsplanes	2	7	6	7	17	11	4	11	65	8
Konkurserkenntnisse infolge Begehren von Gläubigern	12. Konkurserkennnisse und ihre Ursachen im Gesamtkanton.									
<i>nach vorgängig. Betreibung:</i>										
ordentl. Konkursbetreibung	312	79	39	38	37	23	31	36	595	74
Wechselbetreibung	40	17	15	14	8	12	4	11	121	15
Total	352	96	54	52	45	35	35	47	716	89
<i>ohne vorgängige Betreibung:</i>										
infolge Verwerfung oder Widerruf des Nachlassvertrages (Art. 309 u. 316)	3	3	3	—	4	1	2	2	18	2
infolge Zahlungseinstellung (Art. 190 ²)	15	3	4	1	1	2	3	—	29	4
infolge Abwesenheit, Flucht etc. (Art. 190 ¹)	17	17	17	31	24	21	27	22	176	22
Total	35	23	24	32	29	24	32	24	223	28
Ohne Begehren von Gläubigern wegen:										
<i>Insolvenzerklärung</i>										
einer A.-G. oder Genossenschaft (Art. 192)	—	—	—	—	1	3	—	2	6	1
Art. 191	57	72	141	172	185	183	165	170	1 145	143
Erbausschlages	128	116	149	128	125	105	131	135	1 017	127
Total	185	188	290	300	311	291	296	307	2 168	271
Konkurserkenntnisse im ganzen	572	307	368	384	385	350	363	378	3 107	388
Ordentliche Konkursbetreibungen.	13. Detailangaben betreffend Konkurserkennnisse auf Begehren von Gläubigern im Gesamtkanton.									
Konkursandrohungen	2 010	2 187	2 347	3 277	2 710	2 490	2 658	2 637	20 316	2 540
<i>Konkursbegehren:</i>										
eingegangen	977	1 163	1 550	1 576	1 853	1 606	1 672	1 621	12 018	1 502
gutgeheissen	312	79	39	38	37	23	31	36	595	74
Wechselbetreibung.										
Betreibungen	675	660	941	837	693	882	732	987	6 407	801
<i>Konkursbegehren</i>										
eingegangen	272	372	470	293	329	354	378	734	3 202	400
gutgeheissen	40	17	15	14	8	12	4	11	121	15

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.
(Fortsetzung)

Art der Betreibungen	im Jahr								pro 1897-1904	
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr
Konkursbegehren ohne vorgängige Betreibung. <i>wegen Verwerfung oder Widerruf d. Nachlassvertrages.</i>	13. Detailangaben betreffend Konkurserkennnisse auf Begehren von Gläubigern im Gesamtkanton (Schluss).									
eingegangen	4	2	3	4	4	2	2	2	23	3
gutgeheissen	3	3	3	—	4	1	2	2	18	2
<i>wegen Zahlungseinstellung</i>										
eingegangen	16	6	5	1	1	2	3	—	34	4
gutgeheissen	15	3	4	1	1	2	3	—	29	4
<i>weg. Abwesenheit, Flucht etc.</i>										
eingegangen	21	34	29	35	26	21	30	24	220	28
gutgeheissen	17	17	17	31	24	21	27	22	176	22
Gutgeheissene Konkurs- erkenntnisse										
infolge Betreibung	352	96	54	52	45	35	35	47	716	89
ohne Betreibung	35	23	24	32	29	24	32	24	223	28
Im ganzen	387	119	78	84	74	59	67	71	939	117
Konkurserkennnisse durch die Gerichte:	14. Konkurserkennnisse und Konkurs erledigungen. Verhältnis zwischen eingetragenen und nichteingetragenen Schuldnern im Gesamtkanton.									
infolge Konkursbegehren gegen Eingetragene auf vorgängige Betreibung										
Begehren	—	1 535	2 020	1 869	2 182	1 960	2 050	2 355	13 971	1 996
bewilligt	—	96	54	52	45	35	35	47	364	52
ohne Betreibung										
Begehren	—	28	24	9	7	10	9	6	93	13
bewilligt	—	11	11	2	7	9	7	5	52	7
gegen Nichteingetragene ohne Betreibung										
Begehren	—	14	13	31	24	15	26	20	143	20
bewilligt	—	12	13	30	22	15	25	19	136	19
ohne Konkursbegehren infolge Insolvenzerklärung										
Eingetragene nach Art. 192	—	—	—	—	1	3	—	2	6	1
» » » 191	—	8	23	14	12	18	14	20	109	16
Nichteingetragene	—	64	118	158	173	165	151	150	979	140
infolge Erbausschlages										
Eingetragene	—	4	4	3	4	2	3	4	24	3
Nichteingetragene	—	112	145	125	121	103	128	131	865	123
aus Gründen die gelten allein gegen Eingetragene	—	102	61	53	51	41	40	51	399	57
gegen alle Schuldner . . .	—	205	307	331	334	309	323	327	2 136	305

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.
(Schluss)

Art der Betreuung	im Jahr								pro 1897—1904	
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr
Total aller Konkurserkenn- nisse durch die Gerichte gegen	14. Konkurserkennnisse und Konkurs erledigungen. Verhältnis zwischen eingetragenen und nichteingetragenen Schuldnern im Gesamtkanton (Schluss).									
Eingetragene . . .	—	119	92	71	69	67	59	78	555	79
Nichteingetragene . .	—	188	276	313	316	283	304	300	1 980	283
Konkursöffnungen nach den Angaben der Konkurs- ämter über										
Eingetragene	—	69	68	70	80	67	58	68	480	67
Nichteingetragene . .	—	198	280	311	313	285	312	305	2 004	286
Konkurs erledigungen										
<i>mit gänzlichem Verlust der 5. Klasse in Konkursen über</i>										
Eingetragene	—	15	10	19	24	15	13	22	118	17
Nichteingetragene . .	—	47	75	107	124	115	131	141	740	106
<i>durch Nachlassvertrag in Konkursen über</i>										
Eingetragene	—	10	6	8	10	7	11	8	60	9
Nichteingetragene . .	—	10	10	11	20	16	14	7	88	13

B. Ergebnisse der jährlichen Berichterstattung
der kantonalen Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und
Konkurssachen.

I. Zahl der Betreibungen in den Jahren 1905-1926

(In vergleichbarer Uebersicht zusammengestellt auf Grund der Jahresberichte

Amtsbezirke	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Aarberg . . .	1 732	1 737	1 590	1 486	1 648	1 859	1 994	1 700	1 643	1 706
Aarwangen . .	1 342	1 403	1 218	1 332	1 442	1 538	1 642	1 562	1 903	1 582
Bern-Stadt . .	19 410	20 475	20 313	20 541	22 068	22 913	24 650	27 254	29 162	28 920
Bern-Land . .	2 758	2 627	2 427	2 531	2 749	3 101	3 958	4 598	5 250	4 870
Biel	7 739	7 539	7 600	7 771	7 736	8 246	8 881	9 618	9 682	10 300
Büren	2 001	1 843	1 913	2 056	2 212	2 383	2 578	2 589	2 927	2 410
Burgdorf . . .	1 777	1 995	1 691	1 762	1 747	1 778	1 967	2 230	2 096	1 877
Courtellary . .	4 717	4 859	4 473	4 913	5 300	5 366	5 351	5 845	4 847	4 659
Delsberg . . .	3 959	3 685	4 513	4 890	5 271	4 464	5 574	6 583	6 127	4 580
Erlach	1 377	1 418	1 301	1 332	1 584	1 670	1 622	1 661	1 729	1 468
Fraubrunnen . .	1 086	1 134	986	1 006	1 101	1 206	1 099	1 016	1 143	1 086
Freibergen . .	2 491	2 149	2 041	2 164	2 444	2 339	2 675	2 704	2 710	2 313
Frutigen . . .	1 437	1 779	2 010	2 629	3 344	3 374	2 941	2 925	2 811	2 976
Interlaken . .	6 062	6 295	6 672	7 483	7 210	8 101	8 803	9 255	10 590	9 486
Konolfingen . .	1 343	1 178	1 081	1 006	1 086	1 240	1 273	1 559	1 793	1 449
Laufen	1 786	1 893	1 985	2 166	2 244	2 529	2 720	2 749	3 378	2 858
Laupen	482	563	494	484	493	535	565	541	615	576
Münster	5 039	5 088	4 774	4 843	5 147	4 497	5 633	5 866	6 436	5 905
Neuenstadt . .	716	769	733	830	916	717	743	673	820	809
Nidau	4 235	4 181	3 781	4 234	4 197	4 645	4 734	4 728	4 703	5 132
Oberhasli . . .	2 040	2 023	2 245	2 317	2 248	2 578	2 927	2 796	3 527	3 404
Pruntrut . . .	5 925	5 865	5 525	5 575	5 372	5 783	6 821	6 240	5 905	5 918
Saanen	906	981	1 051	1 231	920	1 016	1 130	1 396	1 643	1 583
Schwarzenburg	887	807	635	768	820	842	764	794	940	944
Seftigen	1 236	1 396	1 331	1 313	1 417	1 435	1 451	1 645	1 985	1 691
Signau	1 245	1 116	1 177	1 180	1 219	1 228	1 294	1 416	1 652	1 537
Simmental-Ober	992	1 004	940	1 027	910	1 002	1 003	1 241	1 387	1 658
» -Nieder	1 140	1 106	1 014	1 136	1 258	1 366	1 587	1 778	2 043	2 047
Thun	3 475	3 361	3 504	4 396	4 135	4 224	4 822	5 332	5 897	5 656
Trachselwald .	901	969	751	766	788	953	1 090	1 202	1 334	1 249
Wangen	1 290	1 180	1 210	1 276	1 368	1 526	1 554	1 618	1 706	1 666
Total	91 526	92 418	90 979	96 444	100 394	104 454	113 846	121 114	128 384	122 315

nach Amtsbezirken im Kanton Bern.

der kantonalen Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen.)

1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926
1 918	1 597	1 248	1 000	910	1 029	1 605	1 972	2 201	2 285	2 513	2 581
1 810	1 442	1 204	1 293	1 037	1 007	1 423	1 796	2 370	2 647	2 421	2 722
29 957	29 086	28 536	28 321	29 490	30 769	38 568	44 712	53 414	58 286	55 577	45 444
5 466	4 953	4 546	3 963	3 304	3 852	5 884	5 975	9 610	10 013	11 079	10 589
10 193	9 882	10 506	9 819	11 438	10 500	15 103	16 013	15 678	12 964	13 662	15 903
2 630	2 225	1 716	1 579	1 261	1 461	2 296	2 732	2 564	2 503	2 547	2 781
2 257	1 773	1 668	1 352	1 395	1 455	2 119	2 816	2 759	3 035	3 342	3 406
5 506	4 483	3 842	5 050	4 011	4 386	5 307	5 787	6 728	5 101	5 252	5 635
6 238	5 282	5 587	4 447	4 284	4 008	5 417	5 788	7 344	6 385	6 215	7 365
1 690	1 193	892	627	563	583	838	1 055	1 105	1 240	1 306	1 694
1 153	966	842	674	814	736	1 054	1 540	1 530	1 506	1 658	1 780
2 304	1 629	1 150	1 132	1 176	1 407	2 104	2 202	2 002	1 880	1 842	1 832
3 788	2 906	2 148	1 205	998	871	1 143	1 659	1 729	1 719	2 067	2 094
11 687	8 185	6 428	4 568	4 179	4 245	5 005	5 505	5 871	5 874	5 877	6 125
1 605	1 353	1 136	1 250	907	931	1 209	1 679	1 973	2 036	2 531	2 502
3 167	2 277	2 485	1 702	1 520	1 316	2 010	2 401	2 547	2 883	2 818	2 732
678	655	477	374	400	512	459	666	725	850	844	1 170
6 337	4 679	4 261	4 611	4 646	4 306	5 495	6 285	5 581	4 791	4 779	5 241
995	685	643	696	562	628	838	971	901	849	907	1 130
5 912	4 993	4 754	4 301	4 324	1 707	2 600	2 865	3 236	2 860	3 307	3 685
4 578	2 935	1 886	1 306	1 007	998	1 051	1 246	1 508	1 535	1 779	1 737
6 831	5 410	4 609	4 368	4 424	4 927	6 337	6 416	6 987	5 810	5 605	6 155
1 538	1 164	856	614	498	544	945	1 163	1 498	1 516	1 821	1 963
1 069	829	680	559	422	516	899	1 185	1 248	1 372	1 340	1 519
2 127	1 839	1 637	1 239	1 180	1 332	1 803	2 283	2 700	2 902	3 044	3 301
1 655	1 306	1 102	961	676	796	913	1 151	1 249	1 381	1 493	1 491
2 102	1 733	903	692	632	717	1 083	1 565	1 949	1 941	1 914	1 863
2 383	1 307	1 441	1 137	962	1 193	1 645	2 021	2 023	1 958	2 395	2 720
6 739	5 700	4 466	3 738	3 344	3 948	4 858	6 825	8 699	8 793	10 609	10 490
1 285	1 023	765	708	632	624	861	1 075	1 142	1 303	1 346	1 369
1 863	1 503	1 259	1 001	900	934	1 318	1 543	2 337	2 360	2 449	2 576
137 461	114 993	103 673	94 287	91 896	92 238	122 190	140 892	161 218	160 578	164 339	161 595

II. Zahl der ausgeführten Pfändungen in den Jahren

(In vergleichbarer Uebersicht zusammengestellt auf Grund der Jahresberichte)

Amtsbezirke	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Aarberg . . .	690	673	525	502	567	605	653	540	558	474
Aarwangen . .	407	385	392	419	443	468	483	432	543	450
Bern-Stadt . .	5 496	5 428	5 364	5 233	5 754	6 185	7 324	8 000	7 858	8 484
Bern-Land . .	840	744	696	808	1 036	1 226	1 280	1 313	1 610	1 415
Biel	2 387	3 057	2 928	2 852	3 008	3 189	3 188	3 196	3 379	3 015
Büren	568	617	668	674	766	853	962	951	1 191	913
Burgdorf . . .	580	544	511	548	525	477	497	603	544	435
Courtelary . .	1 783	1 570	1 612	1 604	1 788	1 795	1 809	1 881	1 734	1 483
Delsberg . . .	1 680	1 482	1 441	1 701	1 809	1 792	2 698	2 283	2 677	1 954
Erlach	623	672	574	585	605	730	714	674	895	356
Fraubrunnen .	368	354	253	268	282	358	364	262	405	301
Freibergen . .	454	487	455	471	550	516	493	502	592	389
Frutigen . . .	564	846	904	953	1 171	1 036	882	1 491	1 422	1 322
Interlaken . .	1 767	2 048	2 123	2 507	2 883	3 138	3 514	3 887	4 287	4 162
Konolfingen . .	402	345	280	243	292	312	320	418	576	424
Laufen	473	467	512	595	589	672	684	801	901	696
Laupen	134	124	74	123	139	125	154	149	234	225
Münster	1 619	1 837	1 571	1 794	1 891	1 632	1 998	2 587	2 623	2 740
Neuenstadt . .	206	193	197	226	228	140	177	174	185	196
Nidau	1 773	1 512	1 469	1 333	1 584	1 664	1 748	1 618	1 787	1 578
Oberhasli . . .	430	423	428	526	476	566	545	584	610	671
Pruntrut . . .	1 748	1 552	1 715	1 869	1 905	2 021	2 387	2 403	2 225	1 725
Saanen	249	253	245	305	321	300	303	431	530	434
Schwarzenburg .	297	255	185	225	253	296	248	258	401	329
Seftigen	517	544	539	593	553	585	597	684	851	727
Signau	361	360	422	412	322	417	491	571	630	468
Simmental-Ober	316	366	401	471	452	467	443	614	644	687
» -Nieder	305	388	407	415	501	498	611	784	829	783
Thun	1 496	1 438	1 439	1 354	1 218	1 331	1 457	1 903	2 401	2 654
Trachselwald .	347	456	263	267	253	367	524	490	519	558
Wangen	408	433	409	373	445	419	494	530	562	489
Total	29 288	29 853	29 002	30 249	31 609	34 180	38 042	41 014	44 203	40 537

1905-1926 nach Amtsbezirken im Kanton Bern.

der kantonalen Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen.)

1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926
641	510	329	242	202	229	292	487	683	950	1 040	1 287
544	434	426	285	247	218	411	542	763	896	924	1 045
8 283	7 910	7 410	7 487	8 742	8 267	9 515	13 678	14 809	19 970	20 068	11 995
1 489	1 708	1 407	1 310	1 059	1 089	1 403	2 218	3 494	4 973	5 503	5 003
3 556	3 818	3 677	3 653	4 235	3 878	3 993	4 416	6 915	5 974	5 916	7 039
805	704	442	398	355	367	721	804	835	716	823	917
501	509	401	265	240	225	280	518	613	601	701	752
1 642	1 330	1 078	1 117	1 184	1 192	1 624	1 964	2 558	2 577	2 189	2 288
2 217	2 452	1 936	1 875	1 832	1 508	1 624	2 612	2 812	3 237	2 174	2 471
778	568	381	218	212	232	363	444	491	538	629	786
392	288	261	138	155	143	293	479	411	446	455	466
522	386	195	115	216	289	449	600	409	401	458	465
2 208	1 610	886	513	321	314	317	445	518	476	923	1 161
4 186	2 653	2 693	2 168	1 269	1 297	1 484	2 407	2 492	2 838	2 382	2 411
468	376	326	210	351	345	518	617	787	878	1 117	1 089
810	669	564	471	392	322	525	639	700	770	770	771
215	298	172	128	134	142	148	247	251	329	376	381
1 855	1 544	1 324	1 480	1 401	1 533	1 844	2 596	2 665	2 054	2 394	2 347
284	226	188	167	152	141	279	354	312	288	263	374
2 197	1 831	1 536	1 303	1 430	489	955	1 150	1 143	1 078	1 141	1 127
853	562	248	140	103	92	123	230	187	281	292	306
2 183	1 835	1 362	1 579	1 657	1 717	2 339	2 521	2 642	1 974	1 738	2 006
417	315	173	123	92	98	196	264	396	411	529	592
387	230	234	135	114	91	226	311	392	394	250	395
953	862	745	538	432	550	754	1 067	1 217	1 311	1 410	1 508
567	569	485	314	279	284	360	497	526	534	650	358
870	621	356	273	249	330	356	704	946	669	649	670
944	660	604	442	369	487	641	937	908	906	1 156	1 420
3 161	2 538	2 121	1 797	1 508	1 891	2 305	3 757	3 529	3 250	4 707	5 131
548	454	361	291	221	224	247	416	398	471	560	426
568	445	373	198	161	141	270	401	505	755	842	964
45 044	38 915	32 694	29 373	29 314	28 125	34 855	48 322	55 307	60 946	63 029	57 951

III. Zahl der Konkurse in den Jahren 1905-1926

(In vergleichbarer Uebersicht zusammengestellt auf Grund der Jahresberichte)

Amtsbezirke	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Aarberg . . .	5	6	7	3	2	7	10	12	8	1
Aarwangen . .	19	17	12	12	9	19	20	17	16	13
Bern-Stadt . .	120	108	95	90	98	125	160	160	162	155
Bern-Land . .	22	24	18	17	15	20	22	31	38	34
Biel	55	37	42	41	49	53	41	35	36	36
Büren	15	9	6	8	9	11	9	9	14	15
Burgdorf . . .	20	14	16	16	19	13	12	19	18	8
Courtelary . .	34	20	25	14	17	13	27	28	21	21
Delsberg . . .	32	33	27	18	17	19	21	22	35	31
Erlach	7	5	6	4	4	5	8	6	2	4
Fraubrunnen . .	6	8	6	2	1	4	6	2	6	6
Freibergen . .	8	10	13	7	12	8	9	15	16	14
Frutigen . . .	11	11	12	20	24	28	19	23	23	21
Interlaken . .	38	41	42	42	46	54	61	58	84	99
Konolfingen . .	20	17	9	15	11	10	14	12	16	15
Laufen	9	4	8	6	9	12	6	7	10	9
Laupen	3	5	2	3	3	3	2	2	7	7
Münster	29	26	24	20	21	18	14	18	33	33
Neuenstadt . .	3	5	3	5	7	8	6	10	9	5
Nidau	8	16	15	13	15	16	9	11	17	25
Oberhasli . . .	2	3	5	4	6	10	9	9	17	29
Pruntrut . . .	41	30	29	28	32	21	21	17	21	22
Saanen	1	—	3	9	13	15	11	9	14	14
Schwarzenburg .	6	6	5	5	6	5	3	3	3	1
Seftigen	6	5	10	13	8	5	5	3	—	2
Signau	6	11	11	11	8	10	14	12	16	29
Simmental-Ober	13	12	8	8	9	8	7	8	7	10
» -Nieder . .	9	6	4	9	15	19	9	18	22	24
Thun	39	37	34	27	36	27	35	32	63	68
Trachselwald .	11	18	20	7	4	6	7	7	6	11
Wangen	4	5	3	4	4	7	2	9	13	11
Total	602	549	520	481	529	579	599	624	753	773

nach Amtsbezirken im Kanton Bern.

der kantonalen Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen.

1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926
8	11	7	5	4	6	7	10	6	10	6	9
27	20	4	2	4	2	5	10	5	4	7	8
104	88	71	57	67	57	89	101	73	54	96	128
31	32	18	15	7	8	12	18	14	18	19	23
55	54	14	14	30	26	33	26	28	31	31	40
20	15	7	2	2	1	15	16	5	8	5	4
11	12	7	8	5	8	7	14	7	7	3	3
24	9	8	9	6	11	16	27	17	6	12	15
33	20	10	5	9	8	9	16	23	27	24	19
3	4	3	1	—	1	3	1	1	1	2	1
10	7	4	2	—	1	4	12	11	4	4	3
17	20	12	7	9	8	13	7	10	8	13	3
54	57	57	14	8	7	5	5	6	8	7	7
135	178	151	92	50	35	16	16	20	22	21	20
19	27	15	6	6	2	3	7	9	7	12	13
2	4	2	2	3	3	4	6	6	5	8	7
11	11	8	2	—	1	1	7	10	4	3	4
40	33	18	7	6	5	13	12	14	10	13	13
6	9	3	5	8	3	6	6	6	3	2	2
26	16	4	3	2	7	7	16	9	3	5	7
40	44	20	10	—	1	3	6	3	3	4	4
18	12	8	5	5	9	23	35	34	26	19	18
21	18	12	4	1	—	2	2	—	9	8	12
10	9	1	—	1	—	—	4	3	3	3	6
—	1	—	—	—	1	2	1	1	3	6	7
26	19	10	10	9	5	4	5	4	2	11	13
38	30	31	12	11	7	1	2	4	2	2	4
38	47	15	9	6	5	7	11	14	8	8	15
84	70	46	23	17	12	11	16	32	40	38	41
15	17	13	5	4	2	2	5	5	6	5	3
7	8	5	2	1	5	3	4	6	3	5	1
933	902	584	338	281	247	326	424	386	345	402	453

IV. Gesamtzahl der Betreibungen, Konkurse und Nachlassverträge im Kanton Bern in den Jahren 1892-1926.

(In vergleichbarer Uebersicht zusammengestellt nach den Jahresberichten der kantonalen Aufsichtsbehörde des Obergerichts.)

Jahr	Betreibungen		Konkurse									Nachlassverfahren			
	Anzahl	Ausgeführte Pfändungen	Begonnene	Von früher her unbeeidigte	Zusammen	Durchgeführte	Auf Ende des Jahres noch hängig	Zusammen	Summarisch Erledigte	Arreste	Retentionsverzeichnisse	in denen der Betreibungsbeamte Sachwalter war		in denen der Betreibungsbeamte nicht Sachwalter war	
												im ganzen	beeidigte	im ganzen	beeidigte
1892	68 206	19 534	332	—	332	184	148	332	83	343	—	9	—	27	—
93	65 678	16 545	291	131	422	281	141	422	84	349	1 078	22	17	38	30
94	69 344	19 175	332	141	473	302	171	473	132	372	1 171	51	38	35	23
95	68 377	20 770	289	174	463	286	177	463	102	411	1 206	19	13	70	62
96	70 960	20 973	246	170	416	260	154	414	121	446	1 093	24	20	43	30
97	74 593	22 344	243	147	390	218	172	390	95	428	1 321	26	24	28	21
98	79 068	24 407	270	154	424	236	188	424	86	391	1 327	24	21	38	38
99	82 847	24 828	343	182	525	256	269	525	87	496	1 399	17	14	41	29
1900	88 907	28 077	381	278	659	341	318	659	99	516	1 584	31	22	51	37
1	86 306	27 171	391	309	700	415	291	706	109	526	1 441	32	29	54	46
2	87 999	27 292	351	288	639	374	266	640	119	537	1 675	32	28	51	40
3	88 912	28 905	369	268	637	377	266	633	133	621	1 601	43	37	47	39
4	90 693	29 704	365	266	631	384	247	631	126	523	1 576	56	44	58	43
5	91 526	29 288	350	252	602	359	243	602	111	500	1 426	39	29	58	44
6	92 418	29 853	314	235	549	319	230	549	99	463	1 432	52	47	53	43
7	90 979	29 002	295	225	520	314	206	520	104	461	1 297	28	24	49	42
8	96 444	30 249	284	197	481	254	227	481	62	466	1 328	27	22	45	33
9	100 394	31 609	310	219	529	272	257	529	77	574	1 345	29	22	50	38
1910	104 454	34 180	331	248	579	323	260	583	84	603	1 298	27	26	47	37
11	113 846	38 042	346	253	599	301	301	602	73	548	1 347	15	13	63	53
12	121 114	41 014	340	284	624	304	320	624	96	550	1 355	24	17	54	37
13	128 384	44 203	446	307	753	349	404	753	109	620	1 455	29	26	93	65
14	122 315	40 537	384	389	773	343	430	773	142	588	1 859	22	14	105	80
15	137 461	45 044	516	417	933	322	611	933	95	439	1 732	27	21	103	86
16	114 993	38 915	316	586	902	470	432	902	83	427	1 221	19	14	72	62
17	103 673	32 694	166	418	584	361	222	583	89	401	908	15	15	60	53
18	94 287	29 373	128	210	338	183	155	338	41	377	604	4	4	47	29
19	91 896	29 314	134	147	281	169	112	281	61	542	484	6	3	44	30
1920	92 238	28 125	140	107	247	135	112	247	36	429	514	12	11	32	24
21	122 190	34 855	224	102	326	152	174	326	40	538	786	29	19	79	57
22	140 892	48 322	255	169	424	227	197	424	72	510	898	34	27	132	105
23	161 218	55 307	196	190	386	221	165	386	86	437	926	32	27	107	85
24	160 578	60 946	186	159	345	190	155	345	67	433	1 092	26	17	151	116
25	164 339	63 029	240	162	402	209	193	402	47	467	1 187	37	29	169	125
26	161 595	57 951	273	180	453	189	264	453	89	437	1 502	36	26	201	141